

Luca Elias Wöls Community Shool eröffnet

# Ein lebendiger Ort des Lernens

*Verein Humanitäre Hilfe e.V. bringt Projekt erfolgreich an den Start*

**Landsberg/Kamerun.** Marion Kemje ist glücklich. Endlich darf sie wieder zur Schule gehen. Die Neunjährige lebt im Nord-West-Distrikt Kameruns und ist eines von 140 Kindern, die seit Anfang September die neue

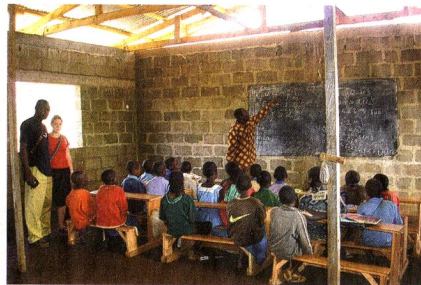
„Luca Elias Wöls Community Primary and Nursery School Shukai“ besuchen. Möglich wurde dies durch das Engagement des Vereins Humanitäre Hilfe Landsberg und Geldspenden aus dem Landkreis.

Vor Jahren verließ Marions Vater die Familie und kümmerte sich nicht mehr um seine Kinder. Zunächst versuchte Marions Mutter, der Tochter den Schulbesuch zu ermöglichen. Sie starb jedoch vor zwei Jahren. Seither

werden Marion und ihre fünf Jahre alte Schwester Dodley von der Großmutter aufgezogen. Das Geld für den Schulbesuch kann die in ärmlichen Verhältnissen lebende Frau nicht aufbringen. Aufgrund ihrer verzweifelten finanziellen Lage wurden die Geschwister deshalb in das Waisenprogramm der Schule aufgenommen.

Zur Zeit sind sieben Lehrkräfte an der Schule in Shukai beschäftigt. Sie arbeiten unter erschwerten Bedingungen und bei noch unregelmäßigem Gehalt. Zwar konnte das Gebäude weitgehend fertig gestellt werden, jedoch fehlen für einen geregelten Unterrichtsverlauf Lehrerpulte, Schulbänke, moderne Unterrichtsmaterialien, Tafeln, Schuluniformen und Bücher. Es ist noch einiges an Improvisation nötig.

Die Eröffnung wurde kürzlich



*Der Unterricht an der Schule in Shukai läuft – wenn es auch nach wie vor an verschiedensten Unterrichtsmaterialien mangelt.*

groß gefeiert. Ein Stellvertreter des lokalen Großkönigs, die stellvertretende Bürgermeisterin der Distrikthauptstadt Kumbo, der Vorsitzende der Gemeinde Shukai, Vertreter der beteiligten Hilfsorganisationen, der örtlichen Behörden und der Schulbehörde übergaben das Gebäude seiner Bestimmung.

Im kommenden Jahr soll der Bau vollständig fertig gestellt werden, teilt Thomas Weinhold mit, 1. Vorsitzender des Vereins Humanitäre Hilfe. Dann werden

auch die fehlenden Türen und Fenster gesetzt sein. In einem nächsten Bauabschnitt soll der Anschluss an die Wasser- und Stromversorgung erfolgen. Auch ein Spielplatz ist geplant. Bis es soweit ist, müsse der Verein allerdings weitere Gelder zusammen tragen, sagt Thomas Weinhold.

Spenden für das Schulprojekt in Shukai können auf das Konto 6704000 bei der Landsberg Ammersee Bank eG, Bankleitzahl 70091600, überwiesen werden.



*Das Gebäude steht, im kommenden Jahr soll der Bau dann fertiggestellt werden. Fotos (2): privat*